

Schule Ahrensburger Weg

Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg Tel. 428 9694 20

Leitzahl 341/5532

Hamburg, den 27.03.2020

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Wochenende. Es soll sonnig werden, na ja ein bisschen Schneeregen ist auch angesagt. Sie werden das Wochenende sicher nur eingeschränkt genießen können, denn die Einschränkungen wegen des Virus gelten weiterhin. Wir hoffen, dass Sie trotz Homeoffice, Kurzarbeit oder Betreuungsorganisation ein wenig zur Ruhe kommen und Abstand gewinnen können. Das hoffen wir natürlich auch für Ihre Kinder, die vielleicht in einer besonders schwierigen Lage sind.

Die gewohnten Tagesabläufe und Beschäftigungen sind geändert bzw. entfallen; die gesamte Familie ist vielleicht die ganze Zeit in der Wohnung und begegnet sich öfter. Das ist ungewohnt. Einige genießen das. Es kann aber auch zu Konflikten kommen, die Luft fängt an zu brennen, einige sprechen schon vom Lagerkoller!

Angst, Wut oder auch Protest machen sich Luft und es entstehen Konflikte. Gerade bei Kindern ist vielleicht das eine oder andere Verhaltensproblem zu erwarten, weil die Dinge eben nicht „wie gewohnt“ laufen. Was Kinder jetzt brauchen ist sicher noch mehr Aufmerksamkeit und noch mehr das Gefühl geliebt zu werden und das alles gut wird! Machen Sie bitte wegen des schulischen Lernangebots keinen Druck. Na klar, sollen Ihre Kinder die Sachen, die die Kolleginnen bereitstellen, bearbeiten. Doch Schule ist eine gesetzte, strukturierte Lernumgebung, die zu Hause nicht vorhanden ist. Und Sie als Eltern können weder den Schulunterricht ersetzen noch sollen Sie die Rolle der Lehrkraft einnehmen.

- Unterstützen Sie Ihr Kind wenn Sie Zeit finden und motivieren Sie es die Aufgaben zu erledigen.
- Schauen Sie vielleicht gemeinsam mit Ihrem Kind auf die Aufgaben, die meist ja als Paket kommen und strukturieren Sie gemeinsam, wann was gemacht werden kann, wo es Fragen gibt.
- Sie können gemeinsam eine Aufgabenliste für den Tag erstellen.
- Helfen Sie beim Einrichten und Gestalten des Arbeitsplatzes.

- Besprechen Sie gemeinsam die Zeiten – auch darauf achten wann SCHLUSS ist! Bitte überfordern Sie Ihre Kinder bei der Zeit nicht. Halten Sie hier gern Rücksprache mit den Klassenleitungen.
- Einige Lernangebote sind digital. Achten Sie auf die Zeit vor dem Bildschirm.
- Bedenken Sie bitte, dass schulisches Lernen oft anders ist als das Lernverhalten im Alltag. Viele Kinder erlernen komplexe Alltagsaufgaben schnell, haben aber in strukturierten Schulaufgaben Schwierigkeiten. Das ist normal!

Machen Sie sich bitte grundsätzlich keine Sorgen, dass Ihre Kinder während der Zeit der Unterrichtsaussetzung rückwärts gehen, vergessen oder nicht genügend Lernfortschritte machen! Alle Kinder in Volksdorf, Hamburg, Deutschland, Europa sind aktuell in dieser Lage! Und wenn der Schulbesuch wieder beginnt, geht es wieder voll los!

Da Volksdorf eben ein Dorf ist, wird vielleicht schnell die eine mit der anderen Schule verglichen. Warum wird an der einen Schule das so gemacht, an der anderen wieder anders? So entstehen manchmal auch Gerüchte. Sollte Ihnen etwas aufstoßen, sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitungen!

Die Arbeiten Ihrer Kinder, werden soweit es geht recht schnell korrigiert und kommentiert aber in der Regel NICHT bewertet.

Wir möchten Ihnen zum Gespräch mit Ihren Kindern über das Virus noch das Zeit Kinderlexikon ans Herz legen:

<https://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2020-03/fragen-coronavirus-kinder-einfach-erklart-viren-homeoffice-ansteckung>

Weiterhin gilt die Bitte einen weiteren Betreuungsbedarf bei Herrn Gatermann unter:

Olaf.Gatermann@bsb.hamburg.de bekannt zu geben.

Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße

K. Schulz
M.Fetkötter
O. Gatermann

Für weitere Fragen:

- Olaf.Gatermann@bsb.hamburg.de
- Martina.Fetkötter@bsb.hamburg.de
- Katharina.Schulz@bsb.hamburg.de

Die Hamburger Schulbehörde hat ein **Sorgen-Telefon für Eltern** eingerichtet. Über die Nummern 040/42812-8209, -8219 und -8050 wollen die 13 Regionalen Bildungs- und Beratungszentren Hamburger Eltern in der Corona-Krise bei Schul- und Erziehungsproblemen unterstützen. Seit zwei Wochen sind in Hamburg die Schulen geschlossen; viele Eltern seien in belastenden oder sogar existenzbedrohenden Situationen, hieß es. Das Corona-Sorgen-Telefon ist ab sofort von montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr kostenlos und auf Wunsch auch anonym erreichbar.